

Business Enablement

Business Enablement ist eine globale strategische Initiative, um die Komplexität, die sich aus der großen Markenvielfalt in der Nemetschek Group ergibt, zu reduzieren. Ziel ist es, die operative Exzellenz durch eine höhere organisatorische Effizienz und Effektivität, harmonisierte Prozesse, den Austausch von Best Practices sowie sowohl eine optimierte Tool- & Supportsystemlandschaft als auch notwendige Kompetenzen zu steigern. Dies umfasst beispielsweise die Harmonisierung der Backend-Systeme bei Personalwesen, ERP (Enterprise-Resource-Planning) und CRM (Customer-Relationship-Management) oder die Ausweitung von Entwicklungszentren, die markenübergreifend genutzt werden. Darüber hinaus findet neben der Harmonisierung der Enablement-Prozesse und IT-Infrastruktur auch eine organisatorische Harmonisierung der verschiedenen betrieblichen Funktionen wie zum Beispiel People/HR, Finance, Controlling & Risk Management, Information Security oder IT statt. Die sich daraus ergebenden Synergien, effizienteren Skalierungsmöglichkeiten sowie Kosteneffizienz und -effektivität leisten einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Wachstumsstrategie und den weiteren Investitionen in die zukünftige Wertschöpfung der Nemetschek Group.

Die erläuterte strategische Ausrichtung sowie die Schwerpunktthemen und Unternehmensziele der Nemetschek Group sind sorgfältig im Strategieplan verankert und bilden das Leitbild der Unternehmensentwicklung. Der Strategieplan wird in regelmäßigen Abständen vom Vorstand und den Segmentverantwortlichen zusammen mit dem globalen Nemetschek Managementteam und in Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat ausführlich erörtert und überprüft. Identifizierte Abweichungen von den im Strategieplan festgelegten Zielen wird mit gezielten Gegenmaßnahmen begegnet. Bei Bedarf erfolgt eine Anpassung der Ziele, um sicherzustellen, dass die Strategie der Nemetschek Group stets den aktuellen Markt-, Wettbewerbs- und Kundenanforderungen gerecht wird.

1.3 Forschung und Entwicklung

Innovation und der Anspruch der technologischen Führerschaft sind seit der Gründung der Nemetschek Group integraler Bestandteil der Identität und DNA. Angesichts eines sich ständig wandelnden Geschäftsumfelds, das unter anderem durch Disruptionen wie z. B. KI geprägt ist, ist die Innovationskraft des Unternehmens von entscheidender Bedeutung, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Innovationsstrategie der Nemetschek Group ist darauf ausgerichtet, neben der kontinuierlichen Verbesserung des bestehenden Produktportfolios (z. B. neue Releases wie Archicad 28 oder Allplan 2025) auch wegweisende neue Technologien und Lösungen zu entwickeln (z. B. AI Visualizer, AI Assistant). Durch gezielte Investitionen in Forschung und Entwicklung strebt die Nemetschek Group an, die digitale Transformation in ihren Industrien – AEC/O und Media – voranzutreiben und damit maßgeblich zu prägen. Schwerpunkte bei Forschung und Entwick-

lung sind daher Themen wie künstliche Intelligenz, Digital Twin, Nachhaltigkeit oder cloudbasierte Features und Lösungen sowie die gruppenübergreifende Cloud-Plattform und -Infrastruktur (siehe auch [<< 1.2 Wachstumstreiber, Ziele und Strategie >>](#)).

Exzellenz in jeder Phase des AEC/O-Lebenszyklus und bei der Content-Erstellung

Die AEC/O- und Media-Branche befindet sich in einem rasanten Wandel, in dessen Mittelpunkt Technologie und Nachhaltigkeit stehen. Das Ziel der Nemetschek Group ist es, Fachleuten der Branche moderne Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen sie effizienter, kreativer und nachhaltiger planen, bauen, verwalten und digitale Inhalte kreieren können.

Insbesondere die AEC/O-Branche ist von Natur aus komplex und umfasst mehrere Disziplinen und komplexe Arbeitsabläufe. Der Fokus liegt daher auf der Entwicklung intuitiver, integrierter Lösungen, die die Produktivität, Präzision und Innovation in jeder Phase eines Projekts verbessern – vom ersten Konzept bis zur Bau- und anschließenden Betriebsphase.

In jedem Segment erstellen die Segmentleiter in Zusammenarbeit mit ihren jeweiligen Marken eine umfassende Produkt-Roadmap als Teil des jährlichen Planungsprozesses. Diese Roadmap skizziert strategische Produktentwicklungen, die auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Marken zugeschnitten sind und die Ausrichtung an der langfristigen Strategie der Nemetschek Group sicherstellen. In regelmäßigen Review-Gesprächen zwischen den Marken, den Segmentleitern und dem Vorstand werden die Fortschritte bei der Umsetzung der Roadmap überprüft, Meilensteine validiert und bei Bedarf Anpassungen oder neue Maßnahmen eingeleitet.

Jede Marke der Gruppe unterhält eine eigene Entwicklungsabteilung, die Innovation vorantreibt und Bedürfnisse sowie Feedback der jeweiligen Endmärkte und Anwender in ihre Innovationen einfließen lässt. Diese Teams konzentrieren sich auf die Weiterentwicklung individueller Lösungen, wie z. B. Maxons Sculpting-Software ZBrush fürs iPad, die BIM-Tools von Graphisoft, die Software für digitale Zusammenarbeit von Bluebeam oder die Infrastrukturmodellierungsfunktionen von Allplan.

Strategische Initiativen auf Segmentebene treiben wichtige Fortschritte voran, die das Angebot der Marken verbessern und die Lösungen von Nemetschek in wichtigen Bereichen wie OPEN-BIM-Standards, KI-gesteuerten Workflows und Digital-Twin-Technologien erweitern. Dieser fokussierte Ansatz stellt sicher, dass jede Marke weiterhin innovative Lösungen anbietet und gleichzeitig zur allgemeinen Transformation der AEC/O- und Media-Industrie beiträgt.

Die Zukunft gestalten: Kollaboration, Integration und Nachhaltigkeit

Da die AEC/O-Branche immer stärker vernetzt ist, wird die marken- und fachübergreifende Zusammenarbeit immer wichtiger. Während Nemetschek bereits bedeutende Fortschritte bei der Schaffung standardisierter Arbeitsabläufe gemacht hat, sieht das Unternehmen in der Zukunft noch größeres Potenzial in der Nutzung von Synergien innerhalb des Konzernportfolios. Letztlich ist es die Vision der Nemetschek Group, ein vernetztes Ökosystem zu schaffen, in dem markenübergreifende Innovationen den Mehrwert für Kunden und die Branche steigern. Da der AEC/O-Sektor eine entscheidende Rolle bei der Bekämpfung des Klimawandels spielt, ist die Nemetschek Group bestrebt, den Wandel hin zu nachhaltigen Praktiken zu unterstützen und voranzutreiben. Nachhaltigkeit ist daher immer ein wichtiger Aspekt bei der Entwicklung neuer Lösungen und Innovationen, die sich auf die Reduzierung von Abfällen, die Verbesserung der Energieeffizienz und die Unterstützung grüner Baustandards konzentrieren.

Innovationsschwerpunkte

Alle Marken der Nemetschek Group entwickeln ihre bestehenden Lösungen kontinuierlich weiter. In den jeweiligen Segmenten arbeiten die Marken beispielsweise stets an der Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit ihrer Lösungen, an Prozessoptimierungen sowie an integrierten Schnittstellen und Anbindungen für einen reibungslosen OPEN-BIM-Workflow. Gleichzeitig arbeiten alle Marken daran, ihr bestehendes Lösungsportfolio stetig zu erweitern, um technologische Trends und veränderte Kundenbedürfnisse zu reflektieren und somit ihre Innovationsführerschaft in ihren Märkten zu sichern. Segmentübergreifend stand auch im Geschäftsjahr 2024 die Weiterentwicklung der Subskriptions- und SaaS-Angebote im besonderen Fokus der Entwicklungsaktivitäten.

Ein wichtiger Schwerpunkt der Entwicklungsaktivitäten der Gruppe ist die Innovation durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI), wobei gruppenweit an verschiedenen Initiativen gearbeitet wird. Einer der Leitgedanken hinter diesen Entwicklungen ist das Ziel, den Kunden in der AEC/O- und 3D-Animationsbranche eine vertrauenswürdige und ethische künstliche Intelligenz zur Verfügung zu stellen. Als Ergebnis hat die Nemetschek Group bereits verschiedene Produkterweiterungen und strategische Partnerschaften eingeführt, die Technologien der künstlichen Intelligenz nutzen, um Prozesse im Lebenszyklus von Gebäuden und in der Media-Industrie zu verbessern und damit die Produktivität zu steigern und die Kreativität zu fördern. So hat die Nemetschek Marke Graphisoft für ihre BIM-Softwarelösung Archicad einen KI-basierten Visualisierer eingeführt, der in der Folge auch in den Authoring-Lösungen von Allplan und Vectorworks implementiert wurde. Mithilfe einer KI-gestützten Maschine, die qualitativ hochwertige Bilder erzeugt, können die Nutzer der Software den frühen Entwurfsprozess verkürzen, indem sie mehrere Entwurfsvisualisierungen erstellen, ohne sie in 3D modellieren zu müssen. Um ihre KI-Aktivitäten weiter zu beschleunigen und zu straffen,

hat die Nemetschek Group außerdem einen AI & DATA Innovation Hub eingerichtet, der eine der zentralen Triebfedern für die internen KI-Entwicklungsaktivitäten darstellt. Der Hub wird eine wichtige Rolle bei Entwicklungssynergien von KI-Dienstleistungen über alle Marken des Portfolios der Nemetschek Group hinweg spielen. Mit ihrer umfassenden Branchenexpertise in den Bereichen AEC/O und Media ist die Nemetschek Group gut positioniert, um die Vorteile von KI zu nutzen.

Weitere Entwicklungsschwerpunkte bilden die Cloud-Plattform und -Infrastruktur sowie die Weiterentwicklung der Digital-Twin-Plattform dTwin. Die offene und horizontale SaaS-Cloud-Lösung dTwin soll in Zukunft kontinuierlich um neue Features erweitert werden.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt der internen Entwicklungsaktivitäten ist die kontinuierliche Einführung neuer Cloud-Funktionen für die Lösungen aller einzelnen Marken. Ein Beispiel hierfür ist Bluebeam, das durch die Einführung mehrerer neuer Features den Bauprozess weiter digitalisiert. Dazu gehört die erweiterte cloudbasierte Kollaborationslösung Bluebeam Anywhere, die es den Teams der Nemetschek Kunden ermöglicht, nahtlos auf Projektdokumente, Markups und viele weitere Informationen von jedem Standort aus zuzugreifen. Gleichzeitig verbessert sie die Kommunikation und Kollaboration zwischen verschiedenen Teams in Echtzeit und von jedem Endgerät aus (Web, Mobile, iPad und Desktop). Durch die Kombination der bestehenden Kompetenzen der Nemetschek Group im Bereich Build mit dem breiten Produktportfolio der SaaS-Lösungen der neu akquirierten GoCanvas Holdings, Inc., für die papierlose Erfassung, das Reporting und die Integration von Daten an der Baustelle entsteht ein durchgängiges Lösungsportfolio im Bauwesen.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden 213,9 Mio. EUR (Vorjahr: 201,6 Mio. EUR) in Forschung und Entwicklung investiert. Rund 22 % des Konzernumsatzes flossen somit im Geschäftsjahr 2024 in Forschung und Entwicklung (Vorjahr: rund 24 %) und damit in Neu- und Weiterentwicklungen des Lösungsportfolios. Darüber hinaus sind rund 37 % (Vorjahr: 39 %) der Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung tätig, was erneut den hohen Stellenwert dieses Bereichs für die Nemetschek Group unterstreicht. Bei der Neuentwicklung innovativer und bei der Weiterentwicklung bewährter Lösungen wurde größtenteils auf interne Ressourcen zurückgegriffen und nur in geringem Maße die Leistungen Dritter in Anspruch genommen. 88 % (Vorjahr: 88 %) der Aufwendungen sind internen F&E-Mitarbeitern (inklusive Wareneinsatz und Abschreibungen) zuzurechnen und nur 12 % (Vorjahr: 12 %) externen Dienstleistern.

Ergänzend zur eigenen Innovationskraft setzt die Nemetschek Group auch verstärkt auf externe Innovationskraft und investiert in kleinere, junge und hochinnovative Unternehmen; im Jahr 2024 waren das beispielsweise SmartPM, Document Crunch oder Briq. Lesen Sie mehr dazu in [<< 1.2 Wachstumstreiber, Ziele und Strategie >>](#). Der Schwerpunkt dieser Investitionen liegt darauf, in wichtigen Bereichen wie künstlicher Intelligenz und Nachhaltigkeit im Bausektor nah am Puls der Zeit zu sein.

Darüber hinaus sind die Zusammenarbeit und die Partnerschaft mit anderen innovativen Unternehmen, Hochschulen und Universitäten Teil der DNA der Nemetschek Group und unterstützen die Weiterentwicklung des Unternehmens. Der Kontakt zu Wissenschaft und Lehre ist seit der Gründung der Nemetschek Group im Jahr 1963 ein zentrales Anliegen. Die Ursprünge von Nemetschek liegen im Hochschulbereich, wo die Softwarelösungen der Nemetschek Group seit Jahrzehnten präsent sind. Die Marken stellen Studenten und Professoren im Rahmen ihrer „Campus-Programme“ kostenlose Softwarelizenzen und Online-Schulungsmaterial zur Verfügung. Dies gilt für die Kernmärkte in Europa und heute auch für viele andere Märkte, insbesondere die USA oder seit 2024 auch Indien.

Darüber hinaus beteiligt sich Nemetschek regelmäßig an Hochschulprogrammen, indem es sich an der Ausschreibung von Studentenwettbewerben zur Förderung junger Talente in Architektur und Ingenieurwesen beteiligt. So unterstützt Nemetschek beispielsweise als Partner das Leonhard-Obermeyer-Zentrum an der Technischen Universität München. Die enge Zusammenarbeit mit Universitäten und Hochschulen sichert gleichzeitig die Innovationsfähigkeit der Nemetschek Group, die durch die enge Anbindung an die Hochschulen nah an neuen Themen, Trends und innovativen Entwicklungen ist.

1.4 Unternehmenssteuerung und -führung

Grundlegende Informationen

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor der Nemetschek Group liegt in der Verbindung einer schlanken Konzernstruktur mit effizienten Prozessen und Synergien sowie der Flexibilität und Eigenverantwortung der Segmente und einzelnen Marken. Diese Struktur ermöglicht es, eine Balance zwischen globaler Steuerung und unternehmerischer Freiheit zu bewahren, wodurch Innovationskraft und Agilität gefördert werden.

Die strategische Führung sowie die operative Steuerung der Nemetschek Group werden vom Vorstand der Nemetschek SE in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen der einzelnen Segmente und Funktionen wahrgenommen. Zu den Kernaufgaben gehören die strategische Positionierung der Unternehmensgruppe auf globalen Märkten sowie die kurz- und mittelfristige Planung in Bezug auf Umsatz, Ertrag, Liquidität und Investitionen. Diese Prozesse orientieren sich nicht nur an internen Zielen, sondern berücksichtigen auch Markt- und Wettbewerbsanalysen, um langfristig erfolgreich zu sein.

Die Steuerung erfolgt auf Segmentebene sowie durch die jeweilige funktionale Verantwortung. Aus den strategischen Zielen werden konkrete Vorgaben und Jahresziele für die Segmente und die dazugehörigen Markengesellschaften abgeleitet. Diese Ziele werden im Rahmen eines jährlichen Planungsprozesses mit den Markengesellschaften abgestimmt und in operative Teilziele für Bereiche wie Marketing, Vertrieb sowie Forschung & Entwicklung übersetzt. Dabei erfolgt eine enge Abstimmung zwischen den Verantwortlichen der Markengesellschaften, den Segmentverantwortlichen und den verantwortlichen Global Process Owners (GPOs) und dem Vorstand der Nemetschek Group. Der Aufsichtsrat begleitet diese Prozesse beratend und überwacht die Einhaltung der definierten Ziele.

Ein monatliches Monitoring unterstützt die Zielverfolgung während des Geschäftsjahres. Mithilfe eines Managementinformationssystems werden wesentliche Kennzahlen wie Umsatz, Wachstum, Kosten und Ertrag erfasst und ausgewertet. Diese Kennzahlen werden mit den Vorjahreswerten und den geplanten Zielen verglichen, um Abweichungen frühzeitig zu erkennen. Bei Bedarf werden in Zusammenarbeit mit den Segmentverantwortlichen, Verantwortlichen der Markengesellschaften, den GPOs und dem Vorstand geeignete Maßnahmen zur Gegensteuerung entwickelt.